



## All together – wow

Dieses Motto haben die Kinder auf eine Planke gesprüht, die im Rahmen des Kinderbibelwochenendes für die Arche auf dem Burgplatz gestaltet wurde. 32 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 - 14 Jahren haben sich in diesem Jahr am Kinderbibelwochenende beteiligt, das nun zum dritten Mal vom Gemeinderat veranstaltet wurde. In drei Altersgruppen wurden sie sehr kreativ, nachdem sie in der Kirche biblische Geschichten zum Thema „Erde“ gehört hatten. Als Fachmann war diesmal der Bewohner einer Erdhöhle dabei, der Fuchs Jodokus, der im Gespräch mit Pastor Jakschik den Kindern die Gleichnisse von Sämman, vom Feigenbaum und vom Senfkorn erklärte. Früchte bringen, wachsen, eine neue Chance bekommen, groß werden, ... Viele Gedanken konnten dann die Kinder gestalterisch umsetzen. Blumentöpfe wurden verziert und Blumenzwiebeln darin eingepflanzt. Korn wurde gemahlen und Brot selbst gebacken. Und viele Kunstwerke entstanden mit Hilfe von Sprühfarben, die dann am Sonntag im Familiengottesdienst bewundert werden konnten. Die Gruppe der älteren Teilnehmenden war am Samstag auch in die Essener Innenstadt gefahren und hat dort die Respektmeile und die Installation in der Marktkirche besucht, die schon den Auftakt zur „Interkulturellen Woche“ bildeten. Da ja an dem Wochenende auch Bundestagswahl war, ist die Gruppe an den Ständen vieler Parteien vorbeigekommen und erhielten Rosen, Bonbons, Brausetütchen und rote Luftballons. Mit diesen Luftballons gab es dann vor dem Tor der Respektmeile am Burgplatz ein Gruppenfoto. Die Kinderbibelwochenenden scheinen eine kleine Erfolgsgeschichte zu werden. Immer mehr Kinder nahmen daran teil und auch den Vorbereitenden hat es viel Freude gemacht. Ein Dank an alle Beteiligten, besonders auch an diejenigen, die sich um das leibliche Wohl bemüht haben.

*Bernhard Jakschik*

### Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.  
 Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.  
 Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.  
 Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)

## Informationen zur Gemeinderatswahl am 09. und 10. November 2013

Der Wahlausschuss hat sich am 24.09.2013 wieder getroffen und verschiedene Aspekte zur anstehenden Wahl im November besprochen.

Aktuell haben wir dreizehn Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl – ein Mitglied unserer Gemeinde hat die Kandidatur bedauerlicherweise zurückgezogen. Hier die aktuelle Liste:

Name, Vorname	Alter	Beruf / Tätigkeit
Drzymalla, Richard	57	Schweißer
Fischer, Barbara	44	Pflegeberaterin / Pflegefachkraft
Fleer, Katja	34	Pharmazeutisch-technische Assistentin / Hausfrau
Genster, Thorsten	41	Industriekaufmann / Verkaufsleiter
Haiduk, Susanne	50	Stomatherapeutin
Heliosch, Sandra	23	Studentin
Kizina-Hobrecht, Karlheinz	48	Freiberuflicher Berater
Morsbach, Uwe	51	Architekt / Angestellter
Schößler, Regina	44	Justizfachangestellte
Schrooten, Andrea	38	Büroangestellte
Sprünken, Michael	48	Angestellter
Velten, Johannes	70	Rentner
Wyrwa, Elisabeth	62	Rentnerin

In einem der nächsten Blickwinkel wird der Wahlausschuss eine Beilage mit etwas ausführlicheren Informationen und Fotos aller Kandidatinnen und Kandidaten veröffentlichen. Die persönliche Vorstellung soll am 01.11.2013 und am 03.11.2013 in den Messen erfolgen.

### Hier noch einige wichtige Termine:

1. Bis zum **12.10.2013** haben Sie die Möglichkeit, sich in die **Wahlberechtigtenliste einer anderen Gemeinde** einzuschreiben, sofern Sie nicht in unserer Gemeinde wählen möchten. Umgekehrt gilt das natürlich auch für Menschen, die in unserer Gemeinde wählen möchten, aber woanders wohnen.
2. Am **19.10.2013** endet die so genannte Offenlegungsfrist. Bis zu diesem Termin haben Sie die Möglichkeit, **weitere Kandidatinnen und Kandidaten für die**



**Wahl in den Gemeinderat vorzuschlagen.** Beachten Sie hierbei bitte, dass jeder weitere Wahlvorschlag:

- a. von mindestens zwölf Wahlberechtigten mit Vor- und Zuname sowie Anschrift unterzeichnet ist und
  - b. die Erklärung enthält, dass der/die Vorgeschlagene zur Annahme der Wahl bereit ist.
3. In der Zeit vom **26.10.2013 bis zum 02.11.2013** können Sie **Briefwahlunterlagen** schriftlich oder mündlich beim Wahlausschuss über das Gemeindebüro beantragen. Wenn Sie die Briefwahl nutzen möchten, erhalten Sie in dieser Zeit den Briefwahlschein, den Wahlumschlag und den Stimmzettel entweder persönlich ausgehändigt oder aber bis spätestens 06.11.2013 per Post, Bitte schicken Sie die Unterlagen so zeitig an den Wahlausschuss, dass Ihre Wahlunterlagen spätestens am 10.11.2013 bis ca. 13:00 Uhr im Gemeindebüro vorliegen.

**Für die Durchführung der Wahl am 09. & 10.11.2013 suchen wir noch Gemeindemitglieder, die als Wahlvorstände vor und nach den Messen die Wahlhandlung beaufsichtigen und dokumentieren.** Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, würden wir uns freuen, wenn wir drei Wahlvorstandsteams mit jeweils mindestens drei bis vier Personen bilden könnten. Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro oder per Mail beim Wahlausschuss ([k.kizinahobrecht@googlemail.com](mailto:k.kizinahobrecht@googlemail.com)). Kandidatinnen und Kandidaten für diese Wahl dürfen nicht als Wahlvorstände fungieren. Die Wahlvorstände werden Ende Oktober zu einem gemeinsamen Termin eingeladen, da sie einen Vorsitzenden aus ihren Reihen bestimmen müssen.

*Karlheinz Kizina-Hobrecht*



Die Kolpingsfamilie trifft sich am Montag, den 07.10.2013 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum. Thema des Abends ist: „Spiel und Unterhaltung am PC – Der Umgang mit den neuen Medien.“ Die Leitung hat Christof Smieja. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

### Treffen der Kolpingsöhne

Die Kolpingsöhne, die 1953 in Rom waren und bei Papst Pius XII um die Seligsprechung Adolph Kolpings gebeten haben, treffen sich am Sonntag, 12.10.2013 um 11:00 Uhr im Restaurant Waldhaus.

Liebe Mitchristen in der Pfarrei St. Nikolaus!

*„Alles hat seine Stunde, und eine Zeit ist bestimmt für jedes Vorhaben unter dem Himmel: ...Eine Zeit zu weinen, und eine Zeit, zu lachen ... Eine Zeit zum Umarmen, und eine Zeit die Umarmung zu lösen.....“ (Koh 3, 1ff)*

*...oder auf gut ruhrpöttisch: „Der liebe Gott tut nix als fügen“*

Schneller als erwartet ist für mich die Zeit meines Abschieds aus der Pfarrei St. Nikolaus gekommen.

Ab dem 1. Oktober werde ich als persönliche Referentin von Herrn Weihbischof Ludger Schepers mit einem Beschäftigungsumfang von 30% tätig sein. Darüber hinaus behalte ich meine Aufgabe im Dezernat Pastoral (BU 25%) für die „Begleitung von pastoralen Prozessen“.

Natürlich freue ich mich auf die neue Aufgabe, aber zugleich fällt mir der Abschied aus St. Nikolaus nicht leicht. In den sechs Jahren, in denen ich bei und mit Ihnen tätig sein durfte, gab es viele tolle Begegnungen, Projekte, Gottesdienste,... Manch „verrückte“ Idee nahm durch Ihr Mittun und Mitbeten Gestalt an... Für all das möchte ich Ihnen von ganzem Herzen „Danke“ sagen.

Dafür wird im Entedankgottesdienst am kommenden Sonntag in St. Nikolaus Zeit sein. Ich freue mich, wenn Sie mit dabei sind!

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien – auch im Namen des Pastoralteams eine gute Zeit!

Liebe Grüße

(A. Bloch)

Liebe Mitchristen in unserer Pfarrgemeinde!

Gleichzeitig mit der Verabschiedung von Frau Bloch gebe ich hiermit bekannt, dass auch unsere Gemeindereferentin Frau Rother ab Januar 2014 in einer anderen Pfarrei unseres Bistums tätig sein wird. Ihr neuer Wirkungskreis wird zu gegebener Zeit veröffentlicht. Frau Rother wird am 3. Adventssonntag, 15. Dezember, in der Familienmesse in der Nikolauskirche um 11:15 Uhr von uns verabschiedet. Auch hierzu schon jetzt eine herzliche Einladung!

Mit guten Wünschen für die neue Woche!

Ihr Pfarrer *Norbert Linden*